

## Gedenkfeier am Vertriebenenmahnmal

**Straubing-Bogen.** (ta) Der Kreisverband des Bundes der Vertriebenen (BdV) begeht mit allen Heimatvertriebenen, Spätaussiedlern und interessierten Bürgern ein Totengedenken am Samstag, 17. November, um 14.30 Uhr am Vertriebenenmahnmal im Alten Stadtfriedhof in Bogen. Mit Vertretern des Landkreises, der Stadt Bogen und der Kirche gedenkt der BdV-Kreisvorsitzende Theodor Seethaler der Toten der alten und neuen Heimat, der Opfer von Flucht und Vertreibung und aller Opfer von Krieg und Gewalt weltweit. In der Gedenkrede wird Helmut Zink, Vorsitzender der neu gegründeten „Gäubodener Siebenbürger Sachsen“ an das Schicksal seiner Volksgruppe in der Nachkriegszeit erinnern.

## Wieder elf Erstspender

**Bogen.** (ho) Zunächst hatte es bedenklich ausgesehen beim Blutspendetermin am vergangenen Montag. Doch bis zum Abend waren doch 171 Spendenwillige gekommen, von denen schließlich 151 nach einer ärztlichen Untersuchung Blut spenden durften. Unter den Spendern waren elf Erstspender. Vor und nach der Spende wurden die Spender von den Frauen des Frauenarbeitskreises des Roten Kreuzes betreut. Sie bekamen am Anfang ein Getränk, damit das Blut leichter fließt. Zur Stärkung für die Heimfahrt nach der Spende erhielten sie Kaffee und eine Wurstbrotzeit. Schließlich durfte sich jeder Blutspender auch ein kleines Geschenk aussuchen.

## Geschäftsstelle geöffnet

**Bogen.** (ta) Die Geschäftsräume der AOK-Direktion Bogen sind am heutigen Mittwoch, aufgrund einer Personalversammlung von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die AOK jedoch darüber hinaus unter 09421/865-0 erreichbar.

## Kriegerjahrtag

**Pfelling.** (ja) Am Samstag, 17. November, veranstaltet die Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfelling-Entau die Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit anschließendem Kriegerjahrtag. Die Mitglieder treffen sich um 17.45 Uhr mit den anderen Ortsvereinen beim Gasthaus Pletl zum Abmarsch zur Pfarrkirche. Dort findet um 18 Uhr ein Gottesdienst für die Gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege sowie für die verstorbenen Mitglieder des Vereins statt. Anschließend erfolgt am Kriegerdenkmal ein kurzer Festakt mit Totenehrung und Ansprachen. Nach der Feier wird im Gasthaus Pletl im Rahmen des Kriegerjahrtages die Jahreshauptversammlung mit Berichten und Ehrungen abgehalten.

## Es wird gewählt

**Degernbach.** (rs) Auch in der Pfarrei Degernbach finden am kommenden Wochenende die Wahlen zur Kirchenverwaltung statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben und 18 Jahre alt sind. Als Wahllokal dient das Pfarrheim. Es ist für die Wahl geöffnet am Samstag, 17. November, von 15.30 bis 17.15 Uhr und am Sonntag, 18. November, von 8.30 bis 10.30 Uhr.

Unterlagen für die Briefwahl können in der Sakristei abgeholt werden. Da in die Kirchenverwaltung vier Mitglieder zu wählen sind, hat jeder Wähler vier Stimmen. Pro Kandidat kann nur eine Stimme abgegeben werden. Als Kandidaten haben sich zur Verfügung gestellt: Josef Fisch junior, Degernbach, Alfons Fuchs, Rankam, Anton Gerl junior, Degernbach, Alfred Hiendl, Unterfreundorf, Gerhard Hofmeister, Degernbach, Adolf Hollmer junior, Frammelsberg, Helmut Kiefl, Degernbach, und Barbara Miller, Rankam.

# Adventsmarkt am Fuß der Wallfahrtskirche

Vom 7. bis 9. Dezember findet zum zwölften Mal die „Bogenberger Vorweihnacht“ statt

**Bogen.** (me) Zum zwölften Mal organisiert die Werbegemeinschaft Bogen mit Jürgen Dykiert an der Spitze die Bogenberger Vorweihnacht auf dem „heiligen Berg Niederbayern“. Der Adventsmarkt, der sich weit über die Landkreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat und zwischenzeitlich über ein treues Stammespublikum verfügt, findet von Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. Dezember, statt.

Die Besucher können an rund 40 Stationen Weihnachtliches, Nützliches und Kulinarisches erwerben. Mit den traditionellen Marktköstlichkeiten wie Apfelpunsch, Jager-tee, Feuerzangenbowle, Met, Bratwurst und Schupfnudeln steht die notwendige Stärkung an den Versorgungsständen bereit. Neu dabei ist in diesem Jahr das Kebab-Haus mit Döner und Pizzastücken. Wer sich zwischendurch aufwärmen möchte, kann im Keller des Klosters eine heiße Suppe schlürfen. Bei den Anbietern setzt man auf Bewährtes wie auf die Klosterarbeiten und Fatschnkindl von Helmut Höchenberger, aber auch einige Neue konnten für den Markt gewonnen werden.

Am Freitag ist der Markt zwischen 18 und 21 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Franz Schedlbauer und den Verantwortlichen der Werbege-



Die antiken Verkaufsbuden vor der Wallfahrtskirche sind für die Bogenberger Vorweihnacht ein unverwechselbares Erkennungsmerkmal. (Foto: me)

meinschaft ist um 19 Uhr. Dazu spielt der evangelische Posaunenchor Bogen adventliche Weisen. Der Verein für Naturpädagogik als Träger des Waldkindergartens Waldwichtel betreibt im Pfarrhof neben einer Versorgungsstelle ein Kulturzelt. An allen drei Tagen werden Geschichten, Gedichte und Märchen vorgelesen.

### Sonderschau im Museum

Am Samstag, 8. Dezember, ist von 14 bis 21 Uhr Marktgeschehen. Das Kreismuseum öffnet von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Hier gibt es eine kleine Sonderschau zu Nikolaus und Christkind. Wer gut aufgepasst hat, kann

sicherlich das Museumsquiz lösen und mit einer kleinen Überraschung nach Hause gehen. In Zusammenarbeit mit der Bogener Phantasiewerkstatt können Kinder in den Museumsräumen Weihnachtskarten und Wunschzettel gestalten. Am Samstag und Sonntag ist jeweils um 17 Uhr eine Führung durch die Sonderschau des Museums. Wer den Bogener Hausberg besonders romantisch erleben will, kann sich am Samstag um 17 Uhr im Schulhof der Grundschule den Fackelwanderern anschließen.

Wunschzettel können samstags und sonntags zwischen 16 und 17 Uhr direkt beim Christkind im Marktbereich abgegeben werden. Bei der Übergabe können sich die

Kinder zusammen mit dem Christkind fotografieren und dieses Bild auf eine „Christkindltasse“ projizieren lassen.

Am Sonntag, 9. Dezember, ist von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In der Kirche ist um 17 Uhr eine besinnliche Stunde mit Liedbeiträgen von Bettina Thurner und Susanne Keil. Die beiden Sängerinnen werden an der Orgel von Judith Wagner begleitet. Zwischen den Gesangsstücken trägt Rosemarie Franz Texte vor, die zum Nachdenken anregen. Ab 17.30 Uhr sorgt die Band „4fun“ auf dem Markt für die Musik.

### Mit dem Bus auf den Berg

Zu den Öffnungszeiten bringen Pendelbusse die Marktbesucher direkt zum Ort des Geschehens, Haltestellen sind am Bahnhof und Stadtplatz eingerichtet. Für Besucher gibt es keine Parkmöglichkeiten auf dem Bogenberg, ausreichend Parkplätze sind auf dem Stadtplatz, im Bahnhofsbereich und in der Kotau vorhanden. Am Sonntag ist auch Kindertag auf der Gäubodenbahn. Züge der Deutschen Bahn verkehren im Stundentakt von Neufahrn nach Bogen mit einem eigenen Kinderprogramm.

Da die Unkosten in den letzten Jahren nicht mehr gedeckt werden konnten, wird heuer beim Adventsmarkt ein Eintrittsgeld von einem Euro pro Besuchstag erhoben. Kinder haben freien Eintritt. Der verbleibende Reinerlös wird einem sozialen Zweck zugeführt. Ferner kann die Eintrittskarte bei Einkäufen in den Geschäften von Mitgliedern der Werbegemeinschaft verrechnet werden.

# Gegen die Zuckerkrankheit

Heute Aktionsstand zum Weltdiabetestag im Kreisklinikum

**Bogen.** (ta) „Aufklärung ist gut – aktiv werden ist besser.“ Unter diesem Motto beteiligt sich die Klinik Bogen am heutigen Mittwoch am Weltdiabetestag. Vormittags steht deswegen für alle interessierten Bürger im Foyer des Klinikums ein Aktionsstand bereit, der auf die Volkskrankheit Diabetes aufmerksam machen soll.

Bei Tee und gesunden Snacks gibt es Rezepthefte, Informationsmaterial und Messwerttabellen für Blutzucker, Blutdruck und den Body Mass Index (BMI). Fachkundige und

individuelle Beratung bietet dazu das Diabetes-Team des Kreisklinikums.

Diabetes ist eine Störung des Zuckerverwechsels, bei der das Blutzucker senkende Hormon Insulin in zu geringem Maße oder gar nicht produziert wird. Die Diabetesexperten der Klinik Bogen klären darüber auf, wie man mit einer Blutzuckermessung Gewissheit und damit Hoffnung auf eine gezielte Behandlung gewinnt. Die gute Nachricht für alle, die sich vor dem Ergebnis fürchten, lautet: Diabetes ist nach heutigem Stand hervorragend

behandelbar. Ein aktives und gesundvolles Leben steht heute auch Diabetesprioren offen. Wie sich dies im Alltag realisieren lässt, erfahren Interessierte von den Ärzten und Diabetesberatern der Klinik.

Im Zentrum soll jedoch die Information über die Krankheitsvorsorge stehen. Bewegung und gesunde Ernährung sind der Schlüssel zum Erfolg. Zu den Risikofaktoren zählen Diabetesfälle in der Familie, Übergewicht, Alter, Bluthochdruck, bestimmte Erkrankungen, Medikamente, eine Schwangerschaft und andere noch ungeklärte Ursachen.

## Die Polizei meldet

### Kleinlastwagen übersehen

**Aiterhofen.** Am Montagmittag fuhr eine 46-Jährige mit ihrem Auto von der Straubinger Straße kommend in den Kreisverkehr ein. Sie übersah dabei den dreirädrigen Kleinlastwagen eines 69-Jährigen, der sich bereits im Kreisverkehr befand. Bei dem Zusammenstoß kippte dieser zur Seite. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 6000 Euro.

### Kinderräder beschädigt

**Geiselhöring.** Zurückliegenden Donnerstag wurden die Fahrräder von zwei Kindern in Sallach beschädigt. Die Räder waren im Einstellplatz der Schulbushaltestelle bei der Kirche abgestellt. Eine unbekannte Person entwendete die Tachometer und durchtrennte die Beleuchtungskabel. Der Schaden beträgt 100 Euro.

### Mountainbike gestohlen

**Geiselhöring.** Zwischen 30. Oktober und 5. November wurde aus dem Fahrradabstellplatz beim Bahnhof ein Mountainbike mit Gepäckträger entwendet. Das Fahrrad mit einem Wert von 100 Euro war mit einem Ringschloss versperrt.

### Einbruch in ehemalige Mälzerei

**Geiselhöring.** Vergangenes Wochenende brachen Unbekannte das Vorhängeschloss eines Tores des al-

ten Mälzereigebäudes in der Kaltenbrunner Straße auf. Aus dem Gebäude wurden unter anderem Ladegeräte, Kabeltrommel und Halogenstrahler entwendet. Der Gesamtschaden beziffert sich auf 750 Euro.

### Diebstahl aus Wohnhaus

**Laberweinting.** Am Sonntag fiel einem Bewohner von Graßlfing auf, dass drei Ehrenmünzen einer Handwerkskammer und 200 Euro Bargeld aus seinem Haus verschwunden sind. Der Tatzeitraum könnte sich über die zurückliegenden drei Wochen erstrecken. Wie der bisher unbekannte Täter in das tags leerstehende Haus gelangte, ist unklar.

### Geldbeutel entwendet

**Konzell.** Am Freitag, zwischen 19 und 21 Uhr, entwendete jemand aus einer Umkleidekabine am Sportplatz in der Sankt-Martin-Straße, eine Geldbörse mit Ausweis, Führerschein und Scheckkarte, im Wert von insgesamt circa 100 Euro. Ein bayrisch sprechender Mann, etwa 50 Jahre alt, 1,65 Meter groß, mit blauer Jacke und Jeans bekleidet, wurde in der Nähe gesehen und könnte mit der Tat zu tun haben.

### Radfahrer umgefahren

**Bogen.** Am Montag, gegen 16.30 Uhr, wollte ein 24-jähriger Lastwagenfahrer mit seinem Fahrzeug rückwärts in ein Grundstück in der Veit-Höser-Straße einfahren. Ein

76-jähriger Radfahrer wollte noch hinter dem Laster vorbeifahren, wurde aber von dem Fahrzeug erfasst und gegen eine Gartenmauer geschleudert. Der Radfahrer wurde mit dem Notarztwagen in das Klinikum Straubing gebracht. Am Fahrrad entstand Schaden in Höhe von circa 50 Euro.

### Einfach weiter gefahren

**Bogen.** Am Montag, gegen 17.10 Uhr, fuhr ein Müllaster auf der Oserstraße von Lintach in Richtung Furth. Ein entgegenkommender weißer Kastenwagen des Paketdienstes GLS geriet über die Fahrbahnmitte und streifte den Laster. An diesem entstand Schaden in Höhe von circa 1000 Euro. Der Lieferwagenfahrer entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

### Verkehrszeichen beschädigt

**Bogen.** In der Nacht zum Montag, 12. November, fuhr ein bislang unbekannter Fahrzeugführer am Kreis in Oberalteich ein Standrohr eines Verkehrszeichens um und flüchtete anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Der Schaden beträgt circa 100 Euro.

### I-Phone mitgehen lassen

**Ascha.** Zwischen Freitag, 23 Uhr, und Samstag, 4 Uhr, entwendete jemand in einer Disco in Ascha, aus einer Jacke, die an der Bar lag, ein weißes I-Phone 4 S im Wert von circa 180 Euro.

## Wettbewerb: erster Preis für Marion Vogl

**Haselbach.** (ta) Marion Vogl aus Haselbach hat beim diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen ersten Preis gewonnen. Wie eine Sprecherin des Begabtenförderungsentrums „Bildung und Begabung“ mitteilte, wurden insgesamt 16 erste Preise vergeben – so viele wie noch nie in der über 30-jährigen Wettbewerbsgeschichte. Noch nie sei das Leistungsniveau so hoch gewesen wie in diesem Jahr. Marion Vogl hat mit ihren Leistungen in Englisch und Französisch in den vier Wettbewerbsrunden überzeugt und bekommt dafür ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Am Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2012 haben insgesamt 1200 Jugendliche teilgenommen, 45 schafften es ins Finale in Hessen.

## Koki-Beratung

**Straubing-Bogen.** (ta) Die Sozialpädagogin Rosi Rinkl vom „Koki-Netzwerk frühe Kindheit“ hält am Donnerstag, 15. November, von 9 bis 11 Uhr eine Außensprechstunde in der Kindertagesstätte Sankt Martin in Feldkirchen ab.

Koki ist eine Informations- und Beratungsstelle für Schwangere, Alleinerziehende und Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Die Beratung erfolgt zu allen Themenkreisen „rund ums Kind“ und ist vertraulich und kostenlos. Auch Angehörige und all jene, die für Säuglinge und Kleinkinder Sorge tragen, können das Angebot nutzen.

Um mögliche Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, vorab einen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 09421/973-219 zu vereinbaren. Rosi Rinkl ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Landratsamt Straubing-Bogen, Zimmer E 37 zu erreichen.